



Landesverband der Gehörlosen und Gebärdensprachgemeinschaft Nordrhein-Westfalen e.V.

Stellenausschreibung (Fachberaterin/Fachberater)

Der Landesverband der Gehörlosen und Gebärdensprachgemeinschaft NRW e.V. (vormals Landesverband der Gehörlosen 1899 e.V.) vertritt als Selbsthilfeorganisation die Interessen und Anliegen der gehörlosen und anderen hörbehinderten Menschen und der Gebärdensprachgemeinschaft in NRW.

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales nach dem Bundes-teilhabe-gesetz geförderten Programms „Ergänzende unabhängige Teilhabebera-tung“ (EUTB) wird der Landesverband ein landesweites, niedrighschwelliges Bera-tungsnetz für gehörlose und andere hörbehinderte Menschen sowie ein Projekt „DeafGuideDeaf“ im Verbund mit anderen Gehörlosenvereinen ein niedrighschwelliges Beratungsnetz für gehörlose Menschen in NRW aufbauen, das sowohl Online-Beratung als auch Beratung vor Ort anbietet.

Der Landesverband der Gehörlosen und Gebärdensprachgemeinschaft NRW e.V. sucht ab dem 01.05.2018

Fachberaterin/Fachberater

für das neu aufzubauende Projekt zur „Ergänzenden Unabhängigen Teilhabebera-tung“ (EUTB) gem. § 32 SGB IX. Die Stellen sind zunächst bis 31.12.2020 befristet und mit jeweils mit 39,5 Stunden die Woche zu besetzen.

Ihre Aufgabe:

- Information und Beratung von Menschen mit Behinderungen, insbesondere Hörbehinderungen, und ihren Angehörigen auch bereits im Vorfeld der Bean-tragung konkreter Leistungen
- Erhebung und Erfassung des individuellen Beratungsbedarfs
- Stärkung der Selbstbestimmung der Ratsuchenden durch strikte Orientierung an den individuellen Wünschen und Vorstellungen für die persönliche Lebens-planung
- Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenzen der Ratsuchenden
- Einbeziehung aller in der jeweiligen Lebenswelt verfügbaren Ressourcen
- Informationen über den spezifischen Leistungsansprüchen und deren Kombinationsmöglichkeiten sowie den Rechten und Pflichten der Leistungsbe-rechtigten
- Koordinationsaufgaben innerhalb des Beratungsteams
- Regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen

Ihr Profil:

- (Fach-) Hochschulabschluss (insbes. Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Rechtswissenschaften)
- Erfahrung in der Beratung von Menschen mit Behinderungen, insbesondere Hörbehinderung sowie Gebärdensprachkompetenz
- Fachkenntnisse im Sozial- und Verwaltungsrecht, zu Teilhabeleistungen, Zuständigkeiten und Verfahrenswegen
- Erfahrungen im Umgang mit Kommunikationsmedien (z.B. Onlineberatung)
- Identifikation mit der Aufgabe und den Grundsätzen des Landesverbandes der Gehörlosen und Gebärdensprachgemeinschaft NRW
- Methodenkompetenz, Teamfähigkeit und Organisationskompetenz
- Erfahrungen aufgrund eigener Betroffenheit sind ausdrücklich gewünscht

Unser Angebot:

- Mitgestaltung des Aufbaus der EUTB in Essen
- Chancen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team
- Vernetzung und Engagement in NRW
- Vergütung nach TVÖD 11 und in Abhängigkeit vom Zuwendungsbescheid

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen, insbesondere von schwerhörigen oder tauben Menschen, werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail richten Sie bitte bis zum 15.05.2018 an:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Landesverband der Gehörlosen und Gebärdensprachgemeinschaft
NRW e. V.

z. Hd. Ralf Kirchhoff
Simsonstraße 29-31

45147 Essen
E-Mail: eutb@gl nrw.de

